



berry2b GmbH

Start-Up Unternehmen bringt Unternehmen und Schüler frühzeitig zusammen!

Dem AZUBI-Mangel in den Unternehmen entgegenwirken, das ist die Intension des Start-up Unternehmens „berry2b“. Zusammen mit Schülern und Unternehmen aus der Region Lüneburg, Uelzen und Winsen wurde eine Internet-Plattform entwickelt, auf der Schüler ihren Schulalltag verwalten (dort also regelmäßig aktiv sind) und sich parallel auf das Berufsleben vorbereiten können. Gunnar Niggemann und Dietmar Berndt, beide auch als Ausbildungsberater im Landesverband tätig, besuchten das Unternehmen in Lüneburg, um Möglichkeiten einer Zusammenarbeit auszuloten. Ziel ist es, auch den Innungsbetrieben des Metallhandwerks die Möglichkeit zu geben, mit den Schülern in Kontakt zu treten.

Einfach und schnell Azubis finden – geht das?

Ja, das funktioniert. Davon sind die Gründer des Start-up-Unternehmens Michael Hein und Kai Subel überzeugt. Sie fragten Schüler und Unternehmen, was diese neue Social Media Plattform beinhalten soll, damit die Interessen beider Seiten berücksichtigt werden.

■ Schüler: Was mache ich, wenn ich mit der Schule fertig bin?

„Am Ende ihrer Schulzeit sind ca. 50 Prozent der Schüler beruflich noch völlig orientierungslos“, sagt Kai Subel, Geschäftsführer bei

berry2b. Die Schule kann die berufliche Orientierung der Schüler häufig nur punktuell unterstützen. Ansätze, wie z.B. „Girls´ und Boys´ Day“ sind zwar durchaus erfolgreich, aber nicht ausreichend, um die Schüler über die Vielzahl der beruflichen Möglichkeiten zu informieren. Dabei ist die deutliche Mehrheit der Schüler, knapp 90 Prozent, durchaus daran interessiert und motiviert sich auch schon in der Schulzeit mit den beruflichen Möglichkeiten zu beschäftigen. Dies haben Gespräche und Umfragen mit den Schülern gezeigt.

■ Unternehmen: Wie finde ich motivierte Auszubildende?

Gerade im Metallhandwerk besteht ein großer Mangel an Fachkräften. Die verschiedenen Berufe und Tätigkeitsfelder sind den Schülern, d.h. den zukünftigen Auszubildenden, oft nicht bekannt. Das Schalten von Stellenanzeigen ist teuer und wenig effektiv. Der Besuch von Jobmessen ist sehr aufwändig und für einige, insbesondere kleine Betriebe auch häufig einfach nicht möglich. So das Feedback vieler Unternehmen, welche die beiden Gründer zu dem Thema interviewt haben. Außerdem nutzen nur rund 20 Prozent der Schüler Angebote wie Berufsmessen oder Beratungsportale regelmäßig.



Themen, welche die Unternehmen bei der Suche nach passenden Nachwuchstalenten beschäftigen:

Überblick

Relevante Schüler finden

Qualität

Wirklich passende Schüler finden

Aufmerksamkeit

Sich bei den Schülern bekannt machen

Kontakt

Schüler direkt ansprechen

Einfach

Ohne großen Aufwand

Reichweite

Eine große Anzahl von Schülern erreichen

berry2b bringt Unternehmen und Schüler frühzeitig zusammen!

Daraus entstanden ist die Idee zu berry2b, einer neuen Social Media Plattform, über die frühzeitig und unkompliziert ein Kontakt zwischen Schülern und passenden Unternehmen aufgebaut werden kann. „Abgeholt“ werden die Schüler auf „ihrem“ Kommunikationsgerät – dem Smartphone und einem direkten Chat-Kontakt zwischen Schüler und Unternehmen.

Wie geht das?

Für Schüler bietet berry2b viele Funktionen, um ihren Schulalltag einfach und digital zu verwalten. Dazu gehört z.B. ein Stundenplan, die Möglichkeit Hausaufgaben auszutauschen oder die eigenen Noten zu erfassen. Diese Funktionen motivieren die Schüler, berry2b regelmäßig zu nutzen.

Parallel dazu können die Schüler ab Oktober eigene Karriereprofile anlegen. Hier geben sie u.a. an, welche Berufsfelder sie spannend finden, welche ihre persönlichen Interessen sind, oder ob sie gerade auf der Suche nach einer Ausbildung, einem dualen Studium, Praktikum o.ä. sind. „Das ganze sieht quasi aus, wie eine kleine Bewerbungsmappe“, so Michael Hein, Leiter der Entwicklung bei berry2b.

Im Oktober soll der Bereich für die Unternehmen freigeschaltet werden. Diese können auf berry2b dann eigene Unternehmensseiten anlegen, auf denen sie angeben, in welchen Branchen sie unterwegs sind und welche Berufe sie anbieten. Diese Unternehmensseiten werden den Schülern regelmäßig angezeigt, sodass diese zunächst einmal erfahren, welche Unternehmen es in ihrer Region überhaupt gibt. Ein großer Vorteil dieser Plattform ist also, dass die Unternehmen hier die Möglichkeit haben, ohne viel Aufwand die Aufmerksamkeit der für sie relevanten Zielgruppe zu gewinnen.

„Die anonymisierten Karriereprofile der Schüler können zudem von den Unternehmen gezielt nach passenden Kandidaten durchsucht werden. Ist ein interessantes Profil dabei, kann das Unternehmen den Schüler direkt anschreiben und vom eigenen Unternehmen begeistern. Dieses aktive Recruiting ermöglicht es, herkömmliche Bewerberprozesse durch den Wegfall der Stellenanzeige, der Durchsicht aller eingehenden Bewerbungen usw. deutlich einfacher und schneller zu gestalten“, erklärt Michael Hein. „Hierdurch wollen wir auch kleineren Unternehmen die Möglichkeit bieten, ohne viel Aufwand an gutes Personal zu kommen“, ergänzt Kai Subel.

Um die Anforderungen sowohl von Seiten der Schüler als auch der Unternehmen möglichst gut abzudecken, trifft sich Kai Subel wöchentlich mit den Anwendern und überlegt gemeinsam mit ihnen, welche Funktionen als nächstes entwickelt werden und wie diese aussehen sollen.

Beginnend in der Region Lüneburg plant berry2b sich immer weiter regional auszudehnen. In jeder Region werden immer erst ausreichend viele Schüler gewonnen. Anschließend werden die dort ansässigen Unternehmen angesprochen. „Der Start des Unternehmensteils für die Region Lüneburg und Umgebung ist im Oktober geplant. Ab 2020 erfolgt die Erweiterung auf andere Regionen in Niedersachsen“ sagt Kai Subel. Hannover soll als Testregion schon jetzt dazu kommen, so der Wunsch des Landesverbandes Metall.

Neugierig?

Falls Sie Interesse an diesem Projekt haben und evtl. sogar helfen können, berry2b bei Schulen in Ihrer Region bekannt zu machen, melden Sie sich gerne beim Landesverband Metall oder direkt bei Kai Subel (kai.subel@berry2b.com). Näheres für Ihren Einstieg finden Sie hier: www.berry2b.com.